

# Bürger für Technik [www.buerger-fuer-technik.de](http://www.buerger-fuer-technik.de)

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr., 5 45770 Marl

Tel. + Fax: 02365-35725 [Ludwig\\_Lindner@t-online.de](mailto:Ludwig_Lindner@t-online.de)

Kurzinfos Nr. 139 aus Energie, Wissenschaft und Technik 07.09.2004

1. RWE-Chef Harry Roels: **Rot/Grün ist für die steigenden Energiepreise verantwortlich** wegen erforderlicher **Investitionen** (in den kommenden 2 Jahrzehnten **im zweistelligen Mrd. Euro-Bereich**) insbes. **Für den Ausbau der Netze**. Dies ist erforderlich durch die **Massierung von Windrädern im Küstenbereich**. (Erdöl Energie Infodienst 16.8.04)
  2. Die Debatte über die Kernkraft ist sachlicher geworden. **Weltweit wird wieder mehr über die Zukunft der Kernenergie nachgedacht**. Das **Handelsblatt im Gespräch mit dem Präsidenten des Deutschen Atomforums Walter Hohlefeld** über neue Chancen der Kernkraft in Deutschland. Handelsblatt (17.08.04.)
  3. Auch die **Hann. Allg. Ztg.** berichtet am 27.08. auf S.03 in einem halbseitigen Artikel: „**Das Ende der Ölzeit- Neustart für die Kernkraft- Finnland baut schon wieder!** „ und schreibt u.a. **„Atomkraftgegner befürchten, dass das finnische Beispiel Schule machen wird, in Osteuropa wie in der EU**. In einem sehr übersichtlichen Schaubild wird dargestellt, wie viele Kernkraftwerke in den einzelnen Ländern betrieben werden und wie die Planungen in den einzelnen Ländern aussehen. Auch das Handelsblatt (17.08.04) beschreibt den **Kernenergie-Boom im Ausland**. **Weltweit droht Deutschland in eine Außenseiterrolle zu geraten** – jenseits unserer Grenzen werden fleißig neue KKW gebaut.
  4. **30 Jahre erfolgreicher Betrieb des KKW Biblis A: RWE investierte** in den letzten 5 Jahren rund **200 Mill. Euro** in Nachrüstungsmaßnahmen zur **Erweiterung des hohen Sicherheitsstandards der Anlage**. Damit liegt Biblis A heute **sicherheitstechnisch auf dem Niveau** des von der IAEA (Internationale Atom-Energiebehörde) vorgegebenen Zielwertes **für Neuanlagen**. (Pressemitteilung RWE 25.08.04)
  5. Die **belgische Regierung erwägt eine Rücknahme des Atomausstiegs**, der bis 2025 vollzogen sein sollte. In Belgien werden **60 % des Stroms aus Kernenergie** erzeugt. In einem neuen Gutachten sollen auch der gestiegene Ölpreis und andere Energiequellen einbezogen werden. Es sei Heuchelei, belgische KKW abzuschalten und gleichzeitig franz. KKW-Strom einzukaufen. Kommentatoren hatten damals den **Ausstiegsbeschluss als ein „Geschenk“** der größeren Regierungsparteien **an die Grünen** gewertet. (Frankfurter Rundschau 03.09.04)
  6. Die Stromwirtschaft und Braunkohleindustrie hat fast **10 Mrd. Euro in Ostdeutsche Kraftwerke und Tagebaue investiert**. Die **CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Braunkohle** sind in Deutschland **von 1990 bis 2003 um 46 % zurückgegangen**, das ist ein Rückgang von über 159 Mill. t CO<sub>2</sub>-Emission. (Wirtschaftsminister Wolfgang Clement am 24.07.04 beim zehnjährigen Jubiläum der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft mbH)
  7. **E.ON** verfügt über **118** eigene und betriebsgeführte **Wasserkraftwerke** an Inn, Isar, Lech, Donau, Eder, Fulda, Werra, Weser u.a. mit einer installierten **Gesamtausbauleistung von 1030 MW**. Die **Jahres- Auslastung** betrug **66 % im Jahr 2002**. (Prospekt E.ON Wasserkraft. [www.eon-wasserkraft.com](http://www.eon-wasserkraft.com))
  8. Das Bauordnungsamt des Landkreises **Stendal** hat für zwei Windkraftanlagen im Windpark Querstedt/Badingen eine so genannte Nutzungsuntersagung angeordnet und **legt zwei Windkraftanlagen still**: Grund dafür ist ein **„auffallend hoher Geräuschpegel“** durch die **Rotorblätter**“. [www.volksstimme.de/Stendal](http://www.volksstimme.de/Stendal) 03.05.04
  9. Pressemitteilung des Bundesverband Landschaftsschutz (BLS) vom 28. August 2004  
*Greenpeace-Umfrage zu Windrädern angezweifelt. **Nach einer Umfrage im Auftrage von Greenpeace sind 85 Prozent von 1005 Befragten positiv gegenüber Windrädern eingestellt.***  
Tatsache ist aber, dass über **1.000 (tausend) Bürgerinitiativen** sich gegen die Verschandelung ihrer Heimat durch die ökologisch **nutzlosen Rotoren** zur Wehr setzen. Über **90 Prozent der Einwohner** in den Dörfern um die Windräder leisteten Unterschriften **gegen diese Anlagen**
  10. Die **amerikanische Regierung** hat sich nach langem Zögern der international weithin anerkannten Meinung angeschlossen, dass die **„massenhafte Emission von Kohlendioxyd und anderen sogenannten Treibhausgasen die „einzige wahrscheinliche Erklärung für die globale Erwärmung in den vergangenen 3 Jahrzehnten“** sei . Bisher hatte die Regierung Bush die Ansicht vertreten, ein Zusammenhang zwischen Klimawandel und Schadstoffemissionen sei wissenschaftlich nicht nachzuweisen. (FAZ 28.08.04)
  11. Der **europäische Emissionshandel wird zur Farce**, so Edgar Gärtner (in Novo70, Mai/Juni 2004, S.18). **Das „Öko-Musterland“ Dänemark liegt schon 40 % über den Reduktionsvorgaben**. Etliche Regierungen scheinen darauf zu spekulieren, dass sich im Jahr 2010 noch kaum jemand an das **Kyoto-Protokoll** erinnern wird, zumal es, wenn es **buchstabengetreu umgesetzt** würde, **keinen Einfluss auf die Durchschnittstemperatur der Erde** hätte.
- Trotz eindeutigen Bundestagsbeschluss, der das sog. therapeutische Klonen verbietet, stehen Politik und Wissenschaft vor dem Dilemma etwas zu verbieten, was international zur Forschungspraxis geworden ist (Welt am Sonntag 22.08.04, S.4)**  
**Die Parallele zur Kernenergie ist offensichtlich: Ideologie statt Vernunft**